

Inhalt	Seite
<b>Geleitwort des Kreisheimatbundes</b>	9
<b>Vorwort</b>	11
<b>■ Kapitel 1</b>	13
<b>Zum Projekt „Landwirtschaft im heutigen Landkreis Diepholz von 1870–1970“: Eine Einführung</b>	
• <b>Landkreis Diepholz</b> · Landwirtschaft und ländliches Leben im Kreismuseum Syke <i>Von Ralf Vogeding</i>	19
<b>■ Kapitel 2</b>	71
<b>Von Edelherren, Meiern, Knechten, Mägden und Auswanderern – Die landwirtschaftliche Entwicklung vor 1870</b>	
• <b>Stadt Twistringen</b> · Ein Hollandgänger aus Mörsen aus dem 18. Jahrhundert im Spiegel der Wanderarbeit von gestern und heute	101
• <b>Stadt Bassum</b> · Wölbäcker in Groß Ringmar entdeckt	109
<b>■ Kapitel 3</b>	111
<b>100 Jahre Landwirtschaft – Ein Überblick zur Entwicklung in unserer Region von 1870 bis 1970</b>	
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Die Landwirtschaft der Kleinbauernfamilie Beste in Homfeld im Wandel der Zeit <i>Von Johann Beste und Ralf Weber</i>	133
• <b>Stadt Syke</b> · „Die Erzeugungsschlacht, die schon so viel Erfolg gebracht“ – Broschüren, lustige Bauernfibeln und Hefte des Reichsnährstandes für die „Erzeugungsschlacht“ <i>Von Florian Adolph</i>	139
• <b>Samtgemeinde Siedenburg</b> · Aus dem Reichsarbeitsdienst-Lager im Flecken Siedenburg ging es ins Moor	169
• <b>Stadt Syke</b> · Bei Oma Dora und Opa Hermann hatte ich es gut ... – Der ukrainische Zwangsarbeiter Andry Klischenko in Steimke <i>Von Ulrich Dannemann</i>	171
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Ein Kinderleben auf dem Lande – Das Kriegsende in Martfeld-Hollen <i>Von Heinrich Wicke und Ralf Weber</i>	177
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Die Entstehung und Besiedlung der Wehrblecker Heide <i>Von Irmgard Krebs</i>	183
• <b>Stadt Diepholz</b> · Als der Bundeskanzler ein geliehenes Ferkel streichelte – Willy Brandts Besuch auf dem Hof Aufuhr in St. Hülfe im Jahr 1973	187
<b>■ Kapitel 4</b>	191
<b>Die tägliche Arbeit begann schon um 3 Uhr ... – Acker- und Hofwirtschaft</b>	
• <b>Gemeinde Weyhe/Stadt Syke</b> · Getreideernte im Wandel der Zeit <i>Von Wilfried Meyer</i>	203
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Erinnerungen an die Kartoffelernte in Bahrenborstel in den Jahren von 1960 bis 1975 <i>Von Irmtraut Tiedemann</i>	209
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Über den Spargelanbau in Scharringhausen <i>Von Ingrid Reuschel</i>	211
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Tabakanbau in den Gemeinden Affinghausen, Bensen, Menninghausen und Sudwalde <i>Von Kurt Fruchtenicht und Ralf Weber</i>	217
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage – Der Garten von Gut Hespeloh <i>Von Annemarie Sünkenberg</i>	221
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Eine Kolonie für „die Brüder der Landstraße“ – August Uchtmann und die Entstehung der Arbeiterkolonie in „Freistatt“	225

■ Kapitel 5	243
„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn ...“ – Ländliches Leben, Arbeiten, Wohnen und Brauchtum in den früheren Grafschaften Diepholz und Hoya	
• <b>Altes Amt Syke</b> · Bauernhöfe während der Kaiserzeit – Nachlassverzeichnisse geben Auskunft <i>Von Ralf Vogeding</i>	281
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Ob ji woll jümmer Brot in Huse behold“ – Die Landarbeitersiedlung von Gut Hespeloh	297
• <b>Gemeinde Wagenfeld</b> · Wirtschaftlicher Auf- und Niedergang des Hofes Lütvogt in Haßlingen Nr. 14 in Verbindung mit seinen Häuslingsstellen <i>Von Timo Friedhoff</i>	301
• <b>Stadt Twistringen</b> · Ne, ne, datt will eck nich, Walter. Eck will dat Land koopen – Geschichten über kleine und große Leute in Marhorst und Umgebung	309
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Kinnertiet in Bahrenborstel <i>Von Irmgard Krebs</i>	313
• <b>Stadt Syke</b> · Die Angst vor dem Gewitter in Steimke <i>von Ulrich Dannemann</i>	319
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Kalthäuser am Beispiel der Kalthausgemeinschaft Süstedt <i>Von Winfried Metzner</i>	321
• <b>Stadt Syke</b> · Utmaien – Pfingstbrauch wird noch in Jardinghausen gepflegt <i>Von Ulrich Dannemann</i>	327
• <b>Stadt Syke</b> · Das Bauernhaus-Archiv der Grafschaften Hoya und Diepholz <i>Von Heinz Riepshoff</i>	329
• <b>Landkreis Diepholz</b> · Das späte Aufkommen des Vierständerhauses im Zuge industrieller Landwirtschaft <i>Von Heinz Riepshoff</i>	335
■ Kapitel 6	349
Die „natürliche Umgebung“ spielte eine wichtige Rolle – Fischerei, Jagd, Moore und Wald	
• <b>Samtgemeinde Barnstorf</b> · Betrachtungen zur Revierförsterei Markonah <i>Von Renate Kunstmann und Ralf Weber</i>	353
• <b>Samtgemeinde Altes Amt Lemförde</b> · Fischerei und Entenfang in der Dümmer-Region	357
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen/Stadt Syke</b> · Die Meliorationsgenossenschaft Bruchhausen-Syke-Thedinghausen <i>Von Winfried Metzner</i>	361
• <b>Stadt Syke</b> · Henstedter Melioration an der Hache <i>Von Bernd Brümmer und Heinz Feldmann</i>	365
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Torfstechen im mittleren Wietingsmoor – Brenntorfgewinnung in den 1950er Jahren <i>Von Walter Plenge</i>	369
■ Kapitel 7	373
„Und singen starke Maschinen“ – Landtechnik, Motorisierung und Transportwesen im Wandel der Zeiten	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Als „Lohnunternehmer“ in Bahrenborstel und Umgebung unterwegs <i>Von Irmgard Krebs, Werner Böckelmann,</i>	389
• <b>Samtgemeinde Rehden</b> · Mit dem Mähbinder bei der Roggenernte in Barver	393
• <b>Stadt Sulingen/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Mobile Kartoffeldämpfanlagen in Bahrenborstel und Lindern	395
• <b>Stadt Sulingen</b> · Fortschritt durch Technik – Kartoffelroder und Dreschmaschine in Lindern	399

<b>■ Kapitel 8</b>	403
<b>Das liebe Vieh – Viehzucht, Vieh und Tiere auf dem Hof</b>	
• <b>Stadt Syke</b> · Die goldene Zeit des Schweinehandels – Eine Gästeführung durch Syke <i>Von Ernst Bochnig</i>	435
• <b>Gemeinde Weyhe/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Siegerkühe aus Leeste und Bahrenborstel	461
• <b>Stadt Bassum</b> · Pferdezucht im Wandel der Zeit – Hengststation Diek 1918/19 bis 1988 <i>Von Heinz Nienaber</i>	465
• <b>Stadt Diepholz</b> · Die Diepholzer Gans – „eben so viel werth, als eine Kuh“	471
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Um Martin (11. Nov.) schlachtet der Bauer sein Schwein, das muss bis zum Lichtmess (2. Feb.) gefressen sein“ – Über die Hausschlachtung in Kirchdorf <i>Von Joachim Hölzchen</i>	473
• <b>Stadt Syke</b> · Schlachtzeit für Hausschlachter Lühmann und Fleischbeschauer Bothe <i>Von Ulrich Dannemann</i>	479
• <b>Stadt Diepholz/Stadt Syke</b> · Vieh „beschaut“ und den Hausschlachtern auf die Finger geguckt – Marlies Reepmeyer aus Heede und Christian Rottmann aus Okel waren „Fleischbeschauer“	483
• <b>Stadt Syke</b> · Erinnerungen an die jüdischen Viehhändlerfamilien Harf und Deichmann	487
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · De Schwolck’n kaamt ... – Erinnerungen aus einer Kindheit in Bahrenborstel <i>Von Irmgard Krebs</i>	491
<b>■ Kapitel 9</b>	493
<b>„Een Ackersmann is een Plackersmann, dat is doch good, wenn`n een Handwark kann“</b>	
<b>– Nebengewerbe, Landhandwerk und Landmaschinenherstellung und andere Gewerbe</b>	
• <b>Landkreis Diepholz/Stadt Sulingen</b> · „Die Luft ist kühl, es weht der Wind; der Bauer zieht zur Mühl geschwind“ – Die Mühlen im Landkreis Diepholz, mit Blick auf die Mühle Henke in Sulingen-Labbus <i>Von Florian Adolph</i>	525
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · Die „Champagnermänner“ aus Varrel und Stuhr gegen Ende des 19. Jahrhunderts	549
• <b>Samtgemeinde Barnstorf</b> · „Rustmannshausen“ – eine fast vergesse Landmaschinenfabrik im Flecken Barnstorf <i>Von Renate Kunstmann und Ralf Weber</i>	555
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · „Um Fünf Uhr wurde mit dem Abholen der Milch begonnen“ – Über Molkereien und Milchfuhrunternehmen in Fahrenhorst, Seckenhausen und Groß Mackenstedt	557
• <b>Stadt Syke</b> · Mein Opa, der Holzschuhmacher aus Wachendorf	563
<b>■ Kapitel 10</b>	565
<b>„Willt ji een Kolchose grünen?“ – Landwirtschaftliche Organisationen, Vereine und Verbände</b>	
• <b>Stadt Bassum</b> · Die Bedeutung der landwirtschaftlichen Vereine im Wandel der Zeiten unter besonderer Berücksichtigung des Landwirtschaftlichen Vereins Freudenberg <i>Von Cord Möhlenhof</i>	579
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Erinnerungen an die Landjugend in Sudwalde-Menninghausen <i>von Kurt Früchtenicht und Ralf Weber</i>	585

■ Kapitel 11	589
„Durch Erziehung ... zu einem verantwortungsbewussten Menschen heranbilden“ – Landwirtschaft und Schule	
<i>Von Ralf Weber und Irmgard Leuters</i>	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Nur eine ordentliche Schulbildung und eine gründliche Vorbereitung auf seinen Beruf machen den Landwirt zu einem Herrn seines Geschäfts“	601
– Ländliche Fortbildung in Kirchdorf: Winterschule und Wanderhaushaltungsschule	
<i>Von Joachim Hölzchen</i>	
• <b>Grafschaft Hoya</b> · Hoyaer Landwirtschaftsschüler im Jahr 1947 – Eine Erinnerung in Bildern	609
<i>Von Hartmut Bösche</i>	
• <b>Stadt Sulingen/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Dorothee Sudenn und Irmgard Leuters berichten über Hauswirtschaftsschülerinnen aus dem Sulinger Land	613
• <b>Gemeinde Weyhe</b> · Der „Erntekindergarten“ in Kirchweyhe zu Beginn der 1940er Jahre	617
<i>Von Wilfried Meyer</i>	
• <b>Stadt Syke</b> · Entwicklung des landwirtschaftlichen Wissens in der Schulbildung und die Einstellung von Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern aus Syke zu dieser Thematik	619
<i>Von Nils Brickwedel</i>	
■ Kapitel 12	627
Von Massentierhaltung, Gülle-Problem, Biogasanlagen und Höfesterben	
– Landwirtschaft ab 1970, heute und morgen	
• <b>Samtgemeinde Rehden</b> · Die Erinnerung und die Liebe zu den Pferden bleiben auf dem Hof Niehaus im Wetscherhardt bestehen	637
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Vom „Freien Sattelhof“ zum „Bio-Hof“ in nicht einmal 800 Jahren	639
• <b>Gemeinde Weyhe</b> · Nach über 500 Jahren ist Schluss: der „Coors-Hof“ Brüning in Lahausen	641
<i>von Wilfried Meyer</i>	
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · Ferien auf dem Bauernhof in Fahrenhorst	645
■ Kapitel 13	649
Zum Projekt „Landwirtschaft im heutigen Landkreis Diepholz von 1870 – 1970“: Schlussbetrachtung	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Dee oole gaue Tiet in Bahrenborstel“	653
<i>Von Elfriede Erler</i>	